

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historia Zaringo Badensis**

**Schöpflin, Johann Daniel**

**Carolsruhae, 1766**

DXIV. Leopoldus imp. confirmat omnia domus [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-295134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295134)

## DXIV.

LEOPOLDUS IMP. CONFIRMAT OMNIA DOMUS  
BADENSIS PRIVILEGIA.

A N N O M D C L X V I I.

*Ex Archivo Badensi.*

**W**ir LEOPOLD von Gottes Gnaden, erwählter Römischer Kayfer, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, in Germanien, zu Hungarn, Böhemb, Dalmatien, Croatien vnd Slavonien König, Ertzhertzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund, zu Brabant, zu Steyr, zu Kärndten, zu Crain, zu Lützburg, zu Würtemberg, Ober- vnd Nider-Schlesien, Fürst zu Schwaben, Marggraf des heiligen Römischen Reichs, zu Burgau, zu Mähren, Ober- vnd Nider-Laufsnitz, gefürster Graf zu Habsburg, zu Tyrol, zu Pfirdt, zu Kiburg vnd zu Görtz, Landgraf im Elfsas, Herr auf der Windischen Mark, zu Portenaw vnd zu Salins &c. Bekennen öffentlich mit diesem Brief vnd tun kunt allemänniglich, das vnfs die durchleuchtige hochgebohrne, Wilhelm vnd Friderich, Marggraven zu Baden vnd Hochberg, Landgrafen zu Saufenberg, Grafen zu Sponheim vnd Eberstein, Herrn zu Röteln, Badenweiler, Lahr vnd Malberg &c. vnser liebe Vetter vnd Fürst, auch respective Rath vnd Cammerichter vnfers Kayserlichen Cammergerichts, allervnderthänigst in glaubwürdiger Form vorgebracht vnderchiedliche Freyheits-Brief, so von weiland vnfern löbl. Vorfahren am Reich, Römischen Kayfern vnd Königen, Christmildesten Andenkens, auch

auch ihren Vorfahren Marggrafen zu Baden in Ansehung, das Sie gegen Ihnen vnd dem heiligen Römischen Reich ansehentliche Nutz vnd hochersprießliche vielfältige getrewe Dienst geleistet, erteilt, confirmirt vnd bestätigt worden, welche jetzgenante Privilegia, Freiheit vnd Begnadigungs-Brief nach einander von Wort zu Worten hernach geschrieben stehen vnd also lauten:

### Freyheit

Kayser Ludwigs, das kein Statt Marggrav Rudolfs eigen Leut oder Hinderfäfs, nit aufnehmen noch empfaen solle. *a)*

Wie König Carl Marggrav Hermann den Zoll auf dem Rhein verliehen. *b)*

Vergonung Kayser Carls, Marggraf Rudolphen dem jüngern ein Umbgelt auf Wein vnd Korn zu Pfortzheimb zu schlagen. *c)*

Verleihung Kayser Carls Marggrav Rudolphen zwey alter großer Tornos auf dem Zolle zu Mühlberg. *d)*

*a)* d. d. an Unser Frauen Tag als sie geboren ward A. 1335. vide *Cod. diplom.* tom. V. p. 421. n. 253.

*b)* d. d. nechsten Sontage nach Letare A. 1363. *Cod. diplom.* n. 277.

*c)* d. d. Dinstags nach Oculi A. 1361 *Cod. diplom.* n. 274.

*d)* d. d. am Montage nach S. Peter und Pauls Tage A. 1364. *Cod. diplom.* num. 278.

Welchermaßen König Wentzlaw Marggraf Bernharden seine Lehen verliehen. *e)*

Freyheit von König Wentzlaw Marggraf Bernharden für die Landgericht gegeben. *f)*

Freyheit König Wentzlaws Marggraf Heffen vnd Hanfen zu Hochberg für die Land- Hof- oder ander Gericht. *g)*

Freiheit Keyfser Sigmundts, Marggraf Jacob für die Hof- vnd Landgericht gegeben. *h)*

Bestätigung der Freiheit für das Landgericht, Hof- vnd ander Gericht, mit Mehrung von König Friderichen. *i)*

Lehen anderthalb Tornos zu Schrek am Zolle zu nehmen von König Friderichen.

Freiheit Marggraf Carls von Kayser Friderichen, das ein jeder Frevel vnd ein jeglicher Erbfall soll berechtiget werden, in den Gerichten, darinn die begangen vnd gefallen ist, auch Niemen keinen Burger, aufferhalb der Marggraffschaft wider seinen Willen aufnehmen vnd beschirmen soll. *k)*

*e)* d. d. Mittwoch nach Margarethen Tag A. 1382. *Cod. diplom.* n. 294.

*f)* d. d. nechsten Sontag nach Unser Frauen Tag assumptionis A. 1387. *Cod. dipl.* n. 297.

*g)* d. d. Freytags nach S. Antonien Tage A. 1398. *Cod. diplom.* n. 308.

*h)* d. d. an Sanct Fabian und Sebastianstag der heiligen Märterer, A. M. CCCC. XXXIV. *Cod. diplom.* Tom. VI. n. 376. p. 189.

*i)* d. d. am nächsten Montag nach sand Jacobs Tag des heiligen zwölf Botten A. 1442. *Cod. diplom.* l. c. n. 384. p. 208.

*k)* vid. LÜNIG Reichs-Archiv Part. spec. tit. Baden.

Freiheit Marggraf Carlins von Kayfser Friderichen, des Zolls halben zu Pforzheim und Durlach. l)

Wie Kayfer Friderich, Marggraf Christophen der Hofgericht vnd Landgericht halb gefreyet hat, auch Aufsgewichenen vnd Extraneis, vffgenommenen Vnderthanen vnd Dienern, item von ächtern 1475. m)

Als König Ruprecht Marggraf Bernharden seine Lehen zu Wasser vnd Lande, auch Zöll verliehen vnd zu Mann empfangen hat. n)

Confirmation Kayfer Carls über meins gnedigen Herrn Freiheit für außländische Gericht. o)

Privilegia des Hofgerichts zu Rotweil betreffend.

Freiheit über die Bastarten. p)

l) d. d. an Sanct Marx Tag des heiligen Evangelisten A. 1468. *Cod. diplom.* I. c. n. 418. p. 380.

m) d. d. Dienstags vor St. Simon und Judas Tag, A. 1475. *Cod. diplom.* I. c. n. 423. p. 405.

n) d. d. Dienstag nach St. Jacobs Tag A. 1401. idque cum extensione ad filias deficientibus masculis d. d. Samstags nach St. Walpurgen Tage A. 1403. *Cod. diplom.* tom. VI. n. 315. & 318.

o) d. d. 23. Julii 1530.

p) d. d. an St. Marx Tag des heiligen Evangelisten A. 1468. *Cod. diplom.* tom. VI. n. 419. p. 383.

Confirmation Kayfer Friderichs über König Wenceslai Freiheit de anno 1397. wider die fremden Gericht A. 1452. q)

Privilegium König Wenceslai vber die Zöll zu Weifswil, Hochstett, Theningen oder Eichstätt de anno 1397.

König Wenceslai Privilegium, ächter zu enthalten de anno 1398. r)

König Ruprecht befreyet Lörch mit Wochen- vnd Jahrmärkten. de ao. 1403. s)

Freyung für die Landgericht von König Ruprecht. de anno 1403. t)

König Sigmund confirmirt den Marggraven von Hochberg, Herren zu Röteln, ihre von Römischen Kayfern vnd Königen vfsgebrachte Gnaden, Privilegien vnd Freiheiten, Anno 1414. u)

Confirmation König Sigmunds aller der Marggrafen von Hochberg, von Römischen Kaifern vnd Königen vfsgebrachter Gnaden vnd Freiheiten. Anno 1414. x)

q) d. d. Montag nach dem Sontag. als man in der hailigen Kirche singet Lætare in der Fasten, A. 1452. *Cod. diplom.* l. c. n. 396. p. 256.

r) d. d. Better an St. Clementien Tag. 1398. *Cod. dipl.* tom. V. n. 310. p. 562.

s) d. Nurnberg Frytag nach Sanct Pauls Tage 1403. *Cod. dipl.* tom. VI. n. 323. p. 18.

t) Diploma eodem die quo præcedens datum vid. *Cod. dipl.* l. c. n. 324. p. 20.

u) d. Strafsburg an St. Margarethen Tag. 1414. vid. *Cod. dipl.* l. c. n. 340. p. 70.

x) Literæ eodem quo præcedentes die datæ videntur esse investituræ literæ de Landgraviatu Brisgoviæ omnibusque juribus illi attinentibus, vide *Cod. dipl.* l. c. n. 341. p. 73. aliæ quoque literæ de jure Conductus in Dynastia Roetelana eodem die datæ 1414. leguntur in *Cod. dipl.* l. c. n. 342.

Freiheit König Sigmunds, den Dörfern Emmendingen vnd Eichstätt gegeben, Wochen- vnd Jahrmärkt zu halten.

Privilegium Kayser Friderichs Confirmation Anno Domini 1452. *y)*  
über König Sigmunds, weylant Marggrave Rudolffen von Hochberg Anno Domini 1415. gegebener Freiheit, dafs man fein des Marggraven Vnderthanen, Gotts-Hausleut, Pfandt- oder eigen Leuth, so die aus seiner Herrschaft vnder ander Herren oder Stätt ziehen, nit auf- oder annehmen, oder auf fein Widerfordern vorhalten solle, bey Pœn zehen Mark lötings Golds, Anno Domini 1415.

Freiheit, dafs man den Marggraven von Hochberg ihre Leut, so die von Ihnen ziehen, nit aufnehmen, noch auf ihr Erfordern verhalten solle. Anno Domini 1415. *z)*

König Sigmundt confirmirt den Marggrafen von Hochberg alle ihre von Römischen Kayfern vnd Königen erlangte Gnaden, Privilegien vnd Freiheiten A. 1432. *a)*

Kayser Sigmund confirmirt den Marggrafen von Hochberg alle ihre von Römischen Kayfern vnd Königen ufsgebrachte vnd erlangte Gnaden, Privilegien vnd Freiheiten, Anno Domini 1434. *b)*

## F f 3

*y)* d. d. Montag nach Lætare 1452. *Cod. dipl.* tom. VI. n. 399. p. 266.

*z)* d. d. Costenz Montags nach St. Blæsi Tag 1415. in *Cod. dipl.* l. c. n. 343. p. 77.

*a)* d. Semfs in Tuschkanien Frytag vor S. Thomas Tage 1432. *Cod. dipl.* l. c. n. 373. p. 181.

*b)* d. Basel an S. Fabian und Sebastians Tage 1434. *Cod. dipl.* l. c. n. 376. p. 189.

König Friderich confirmirt den Marggrafen von Hochberg alle ihre von Römischen Kayfern vnd Königen erlangte Gnaden vnd Freiheiten, Anno Domini 1441. *c)*

König Friderich confirmirt Marggraf Wilhelmen von Hochberg, Land-Vogt in Ober-Elfafs, alle seine Freiheiten, Anno Domini 1452. *d)*

**Glait.** Kayfer Friderich confirmirt Marggraf Rudolphen sein Glait durch die Herrschaft Röteln. Anno 1452. *e)*

Kayfer Friderich confirmirt Marggraf Rudolphen von Hochberg all seine habende Privilegia vnd Freiheiten. Anno Domini 1452. *f)*

Kayfer Friderich bestätigt vnd confirmirt den Jahr- vnd Wochenmarkt zu Lörrach in der Herrschaft Rötteln. Anno 1452.

Kayfer Friderichs Freyung über die Zöll Pfortzheim vnd Durlach.

Vidimus des Stifts Baden Anno Domini 1509. über Kayfer Maximiliani Confirmation Anno Domini 1495. Keyfer Friderichs gegebene Freiheiten, das man Marggraf Christophen zu Baden noch Seiner Fürstl. Gnaden Erben Diener, Vnderthanen oder andere, so dero zu versprechen stehen, mit fremden Ge-

*c)* d. d. Montag vor Lorentzen. 1441. *Cod. diplom.* tom. VI. n. 381. p. 203.

*d)* Cum aliquo præcedentium idem videtur diploma, atque in anno error fortassis annus 1432. subesse videtur.

*e)* d. d. Montag nach Lætare. *Cod. diplom.* tom. VI. n. 397. p. 260.

*f)* d. d. Montag nach Lætare. *Cod. diplom.* l. c. n. 398. p. 264.

Gerichten, auſſer dieſe Fürſtenthumb nit fürnehmen oder wider Sie procediren oder erkennen, dergleichen auch deren abtrünnig, verrechnet vnd vnverrechnete Diener nicht aufnehmen oder behaufen foll, bey Pœn 100 Mark lötings Goldts, folche der Confirmation inferirte Freiheit iſt datirt Anno 1475. g)

Copia vidimata confirmationis Privilegiorum der Marggraven zu Baden von Kayſer Rudolpho dem andern gegeben, datirt zu Augſpurg den 11 Septembr. Anno 1582.

Copia confirmationis Privilegiorum der Marggraven von Baden von Kayſer Ferdinando tertio Anno 1654. h)

Vnd vnſs darauf beede ihre der Marggrafen zu Baden Liebden Liebden demütiglich angeruffen vnd gebetten, daſs wir als jtzregierender Römischer Kayſer Ihren L. Ld. dieſelben in allem ihrem Inhalt widerumb zu erneuern, zu confirmiren vnd zu beſtätigen gnädiglich geruheten, daſs wir demnach gütlich angeſehen, ſolch gedachter Ihrer Ld. Ld. Marggrafen zu Baden vnderthänig ziemblich Bitte, auch die angenehme getrewe vnd hochanſehenliche Dienſt, ſo ihre Voreltern vnd inſonderheit Sie bede Marggrafen Wilhelms vnd Friderichs zu Baden Ld. Ld. ſowohl vnſern Vorfahren als vnſs ſelbſt nutz vnd hocherſprieſlich erzeigt vnd bewieſen haben, dergleichen auch noch ferner zu thun ſich vndertäniglich anerbietthen, auch wohl thun können, mögen vnd ſollen, So haben wir darumb mit wohlbedachtem Muth, gutem Rath vnd

g) Privilegium ex authentico vide ſupra & in *Cod. diplom.* tom. VI. p. 405.

h) Vide hoc tomo.

rechtem Wissen, befagter vnserer lieben Vetter vnd Fürsten der Margrafen Wilhelms vnd Friderichs zu Baden Ld. Ld. vnd ihren Descendenten obinferirte Kayser- vnd königliche Freiheiten vnd Confirmationsbrief, in allen ihren Worten, Punkten, Claufeln, Articulu, Inhaltungen, Mayn- vnd Begreiffungen, als Römischer Kayser, gleichergestalt widerumb gnädiglich renewert, confirmirt vnd bestättiget, renewern, confirmiren vnd bestätigen Ihren Ld. Ld. die auch also von Römischer Kayserlicher Macht, Vollkommenheit wissentlich in kraft disß Briefs, was wir denenselben davon von Recht vnd Billigkeit wegen zu renewern, zu confirmiren vnd zu bestätten haben sollen vnd mögen vnd ihre Ld. Ld. der Zeit derselben in Gebrauch vnd Possession seyn. Vnd maynen, setzen vnd wollen, dafs obbegriffene Freyheiten vnd Confirmations-Brief in allen ihren Worten, Punkten, Claufeln, Inhalt, Main- vnd Begreiffungen, als oblaut, kräftig vnd mächtig seyn, steet, vest vnd vnverbrüchlich gehalten vnd vollzogen werden vnd ermelte beede Margrafen zu Baden Ld. Ld. vnd deren Successorn vnd Nachkommen hinfüro, wie bisshero, sich derselben, nach allem ihrem Inhalt, erfrewen, gebrauchen vnd genieffen sollen vnd mögen, von allermanniglich vnverhindert. Vnd gebiethen darauf allen vnd jeden Churfürsten, Fürsten, Geist- vnd weltlichen, Prelaten, Grafen, Freyen, Herren, Rittern, Knechten, Landvögten, Hauptleuten, Vizthumben, Vögten, Pflegern, Verwesern, Ambtleuten, Landrichtern, Schultheiffen, Burgermeistern, Richtern, Räten, Burgern, Gemeinden vnd sonst allen andern vnfern vnd des Reichs Vnderthanen vnd Getrewen, in was Würden, Stand oder Wesen, die seyndt, ernst- vnd vestiglich mit diesem Brief vnd

vnd wollen, das Sie obbemelter Marggrav Wilhelms vnd Friderichs zu Baden Ld. Ld. deren Successorn vnd Nachkommen, Marggrafen zu Baden, bey obinseirten Freiheiten vnd dieser vnserer Ihren Ld. darüber erteilten erneuerten Confirmation vnd Bestätigung gantzlich bleiben, Ihre Ld. Ld. deren ohne Irrung oder Eintrag ruhiglich frewen, gebrauchen vnd genieffen lassen, darwider nit bekümmern, anfechten oder beschwähren, noch des jemens anderm zu thun gestatten in keine Weifs, als lieb einem jeden seye, vnser vnd des Reichs schwäre Ungnad vnd Straff vnd darzu die Pœn in obbestimbtten Briefen vnd Freiheiten begriffen, zu vermeyden, die ein jeder, so oft er freventlich hierwider täte, vns halb in vnser vnd des Reichs Cammer vnd den andern halben Teil, vorgedachter Marggrafen zu Baden Ld. Ld. vnd deren Nachkommen vnnachlässig zu bezalen, verfallen seyn solle. Mit Urkund disß Briefs besigelt mit vnserm kayserlichen anhangendem Insigel, der geben ist in vnserer Stadt Wien, den vier vnd zwanzigsten Tag des Monats Septembris, nach Christi vnser lieben Herrn vnd Seligmachers gnadenreichen Geburt im Sechzehenhundert vnd Siben vnd sechzigsten, vnserer Reiche des Römischen im zehenden, des Hungarifchen im dreyzehenden vnd des Böhheimbischen im zwölffen Jahren.